Rittner Horn (2260 m)

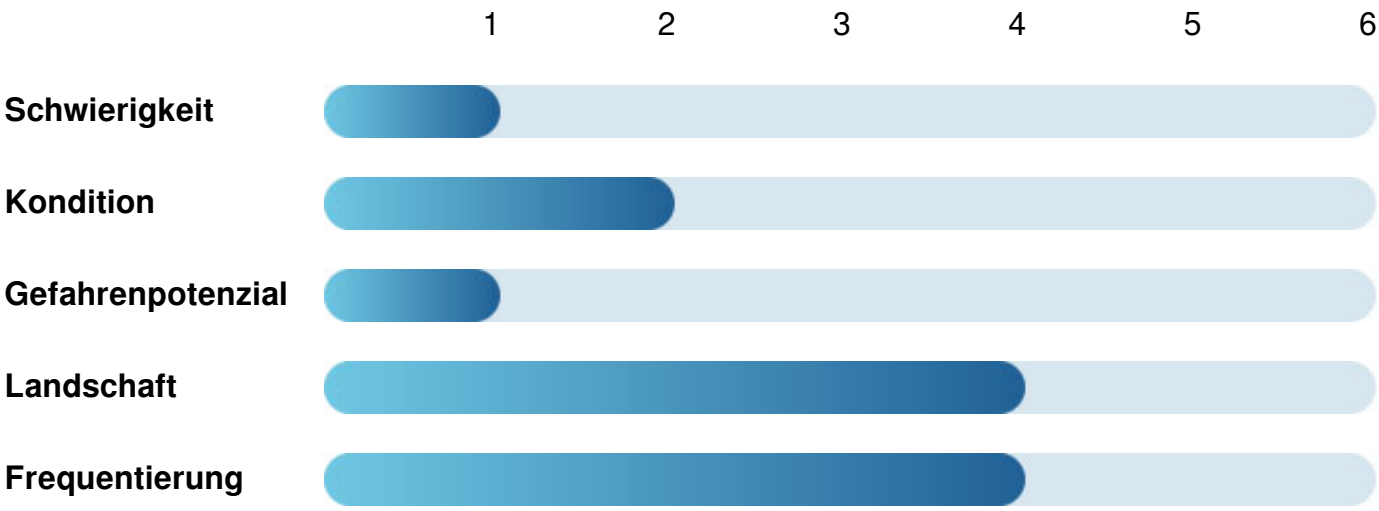
Bergtour | Sarntaler Alpen

650 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Als hufeisenförmiges Gebirge strecken sich die Sarntaler Alpen zwischen Sterzing und Bozen aus. Ihr östlicher Arm endet am 2260 Meter hohen Rittner Horn, das mit sanften Alm- und Waldhängen zum Südtiroler Eisacktal hinab fällt. Umso spektakulärer ist das weite Panorama, das im Osten von berühmten Dolomiten Gruppen beherrscht wird und das bei klarer Luft im Westen bis zum Ortler reicht.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Mit dem Auto über die A22 (Brennerautobahn) bis zur Ausfahrt „Klausen“. Dann über die Brennerlandstraße (SS12) durchs Eisacktal an Klausen vorbei nach Süden. Nach ca. 10 km zweigt man nach Barbian ab. Im Ort folgt man ein kurzes Stück der Straße Richtung Saubach, biegt dann rechts ab und fährt über viele Serpentinen (weiterhin auf Teerstraße) zum Huber Kreuz hinauf.

Ausgangspunkt: Huber Kreuz (1609 m) – oberhalb von Barbian im Eisacktal

Route: Vom Parkplatz folgt man dem gut markierten Weg Nr. 4 nach Nordnordwest und wandert somit leicht ansteigend durch den lichten Bergwald bergan. Der Fußweg quert zweimal eine Fahrstraße und führt dann über die Lichtung der Sisser Alm. Dahinter wandert man wieder durch ein Waldstück, um bald darauf auf die verstreut liegenden Hütten der Barbianer Almen zu stoßen. Man folgt weiter der Markierung 4 und quert somit ein Stück nach Südwesten, um dann an einem Waldrand wieder nach Nordwesten aufzusteigen. Ein letztes Mal wird ein Waldstück (und in diesem ein Bach gequert), bevor man endgültig in weitgehend freies Almgelände tritt. Danach wendet sich der Weg etwas nach Süden (hier Abstecher nach rechts zur bewirteten Platzer Alm möglich) und steigt durch niedrige Latschen nun etwas steiler bergan. Zuletzt geht es durch schönes Felsgelände zum breiten Gipfelrücken hinauf, wo man am Rittner Horn Haus einkehren kann.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.
2. Wer ein nettes Souvenir mitnehmen möchte, kann auf dem Rückweg einen kleinen, beschilderten Umweg über eine Latschenbrennerei unternehmen, wo hochwertiges Latschenkiefernöl hergestellt wird. Von dort gelangt man auf Weg Nr. 15 sehr schnell wieder zum Weg Nr. 4.

Alternative: Man kann auch direkt von Barbian zum Rittner Horn aufsteigen. Hierzu fährt man aber in Barbian an der Kirche rechts und weiter zum beschilderten Sportplatz. Dort folgt man zunächst der Beschilderung Briol (architektonisch, wie kulinarisch eine ganz besondere Einkehrmöglichkeit) und anschließend der Beschilderung Huber Kreuz, bzw. Rittner Horn. Für diesen Anstieg muss man allerdings zwei weitere Stunden und insgesamt 1200 Höhenmeter einplanen.

Charakter: Leichte Bergwanderung, die zunächst im lichten Wald, dann über herrliche Almflächen verläuft. Immer wieder hat man eine grandiose Aussicht auf die direkt gegenüberliegenden Dolomitengruppen wie Geisler, Langkofel und Sella.

© Tourentipp.com 2026

Gehezeit: Aufstieg: 2 Stunden, Abstieg 1,5 Stunden; insgesamt 3,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 650 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km (einfach)

Jahreszeit: September bis Ende Oktober, je nach Schneelage auch bis in den November hinein zu empfehlen.

Stützpunkt: 1. Rittner Horn Haus (2260 m) des CAI Bozen, geöffnet von Mitte Mai bis Anfang November. Telefon: +39/0471/356207.
2. Platzer Alm (über einen kleinen Abstecher zu erreichen)
3. Jausenstation am Huber Kreuz (Ausgangspunkt)

Karte: Kompass Blatt 54, Bozen und Umgebung, 1:50.000. Oder Tabacco Karte 040, „Sarntaler Alpen“, 1:25.000.
Erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor: Michael Pröttel

© Tourentipp.com 2026